

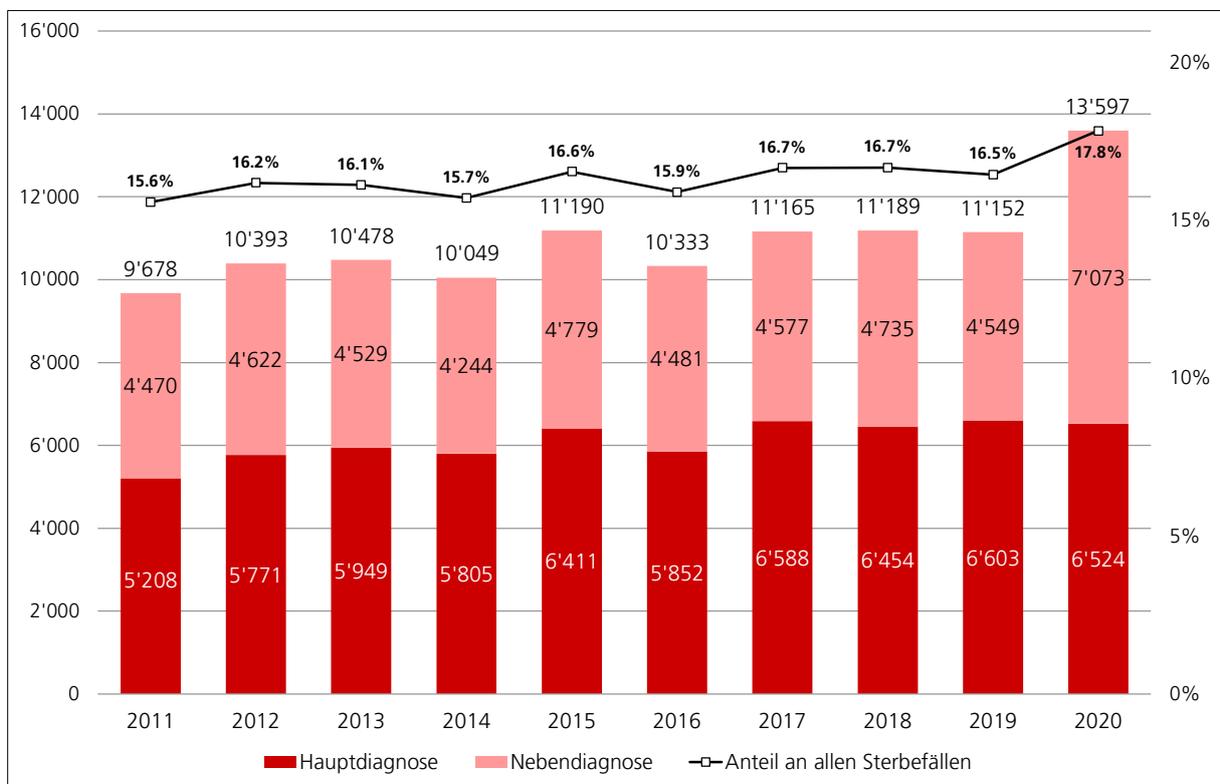
Indikatoren «Versorgungsmonitoring Demenz»

Sterbefälle mit registrierter Demenzerkrankung

Gemäss Todesursachenstatistik starben im Jahr 2020 in der Schweiz 13'597 Menschen mit einer registrierten Demenzerkrankung (Haupt- oder Nebendiagnose bei Tod), was einem Anteil von 17.8% aller Sterbefälle (76'195) ausmachte (G1). Seit 2011 ist dieser Anteil nur leicht angestiegen.

Die stärkere Zunahme zwischen 2019 und 2020 ist vor allem auf (vorzeitige) Todesfälle in Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie zurückzuführen. Während die Fälle mit Hauptdiagnose Demenzerkrankung nahezu unverändert geblieben sind, haben diejenigen mit Nebendiagnose Demenzerkrankung stark zugenommen.

G1: Anzahl Sterbefälle mit registrierter Demenzerkrankung (Haupt- oder Nebendiagnose bei Tod) und Anteil am Total aller Sterbefälle, 2011–2020



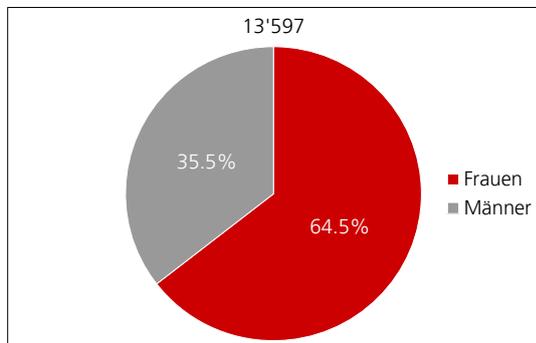
Quelle: BFS, Todesursachenstatistik

Kann man an Demenz sterben? In der Todesursachenstatistik ist diejenige Krankheit als Haupttodesursache vermerkt, die am Anfang eines zum Tode führenden Krankheitsverlaufs steht (Ursache-Wirkungskette). Bei Demenzerkrankungen führt der fortschreitende Verlust der Funktionen des Gehirns oft auch zum Ausfall des Atemzentrums oder der Steuerung des Schluckvorgangs, woraus sich eine tödliche Lungenentzündung entwickeln kann. Auch viele andere Folgekrankheiten entstehen mit dem allgemeinen Abbau der zentralen Lebensfunktionen (BFS 2019, 2).

Die Nebendiagnose Demenzerkrankung wird bei den ausgewiesenen Zahlen jeweils nur dann mitgezählt, wenn die Hauptdiagnose ausserhalb der Gruppe der Demenzerkrankungen liegt.

Knapp zwei Drittel der 2020 mit Demenzerkrankung registrierten Sterbefälle (Haupt- oder Nebendiagnose bei Tod) betreffen Frauen, gut ein Drittel Männer (G2).

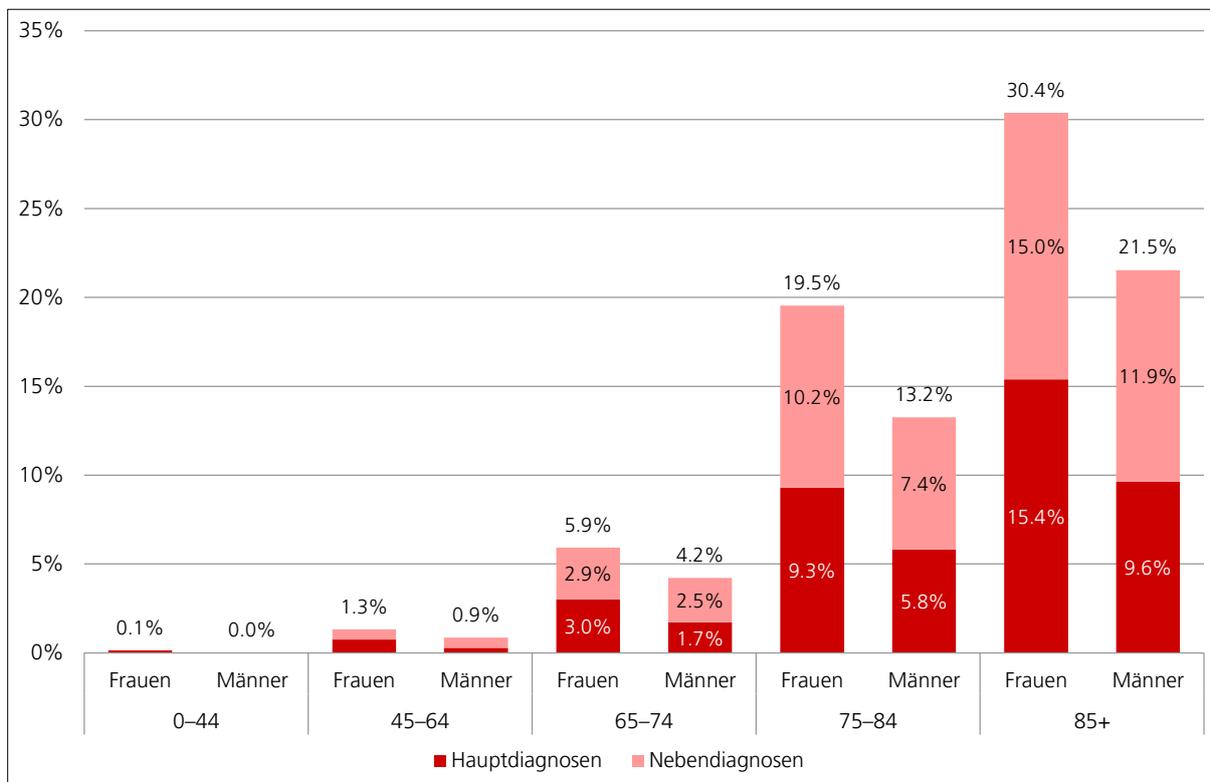
G2: Sterbefälle mit registrierter Demenzerkrankung (Haupt- oder Nebendiagnose bei Tod) nach Geschlecht, 2020



Quelle: BFS, Todesursachenstatistik 2020

Erwartungsgemäss ist die Verteilung über die Altersgruppen sehr ungleich (G3). Bei den unter 75-Jährigen gibt es nur geringe Anteile an Todesfällen mit registrierter Demenzerkrankung. Hingegen wurde 2020 bei 30.4% der im Alter ab 85 Jahren verstorbenen Frauen und bei 21.5% der Männer eine Demenzerkrankung als Haupt- oder Nebendiagnose festgestellt.

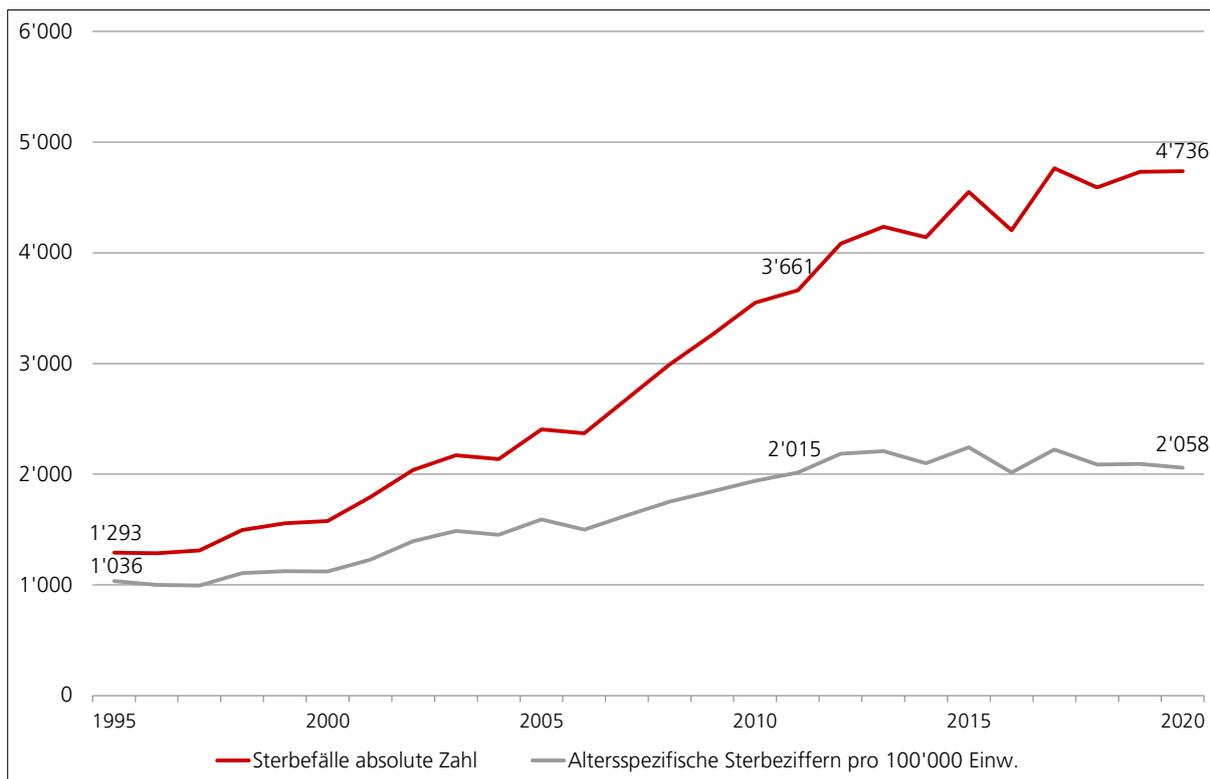
G3: Anteil Sterbefälle mit registrierter Demenzerkrankung (Haupt- oder Nebendiagnose bei Tod) am Total der Sterbefälle der jeweiligen Gruppe, nach Altersgruppen und Geschlecht, 2020



Quelle: BFS, Todesursachenstatistik 2020

Darstellung G4 zeigt, wie sich die Sterbefälle mit registrierter Demenzerkrankung in der Hauptdiagnose seit 1995 im Vergleich zur Bevölkerung entwickelt haben. Es wird ersichtlich, dass die altersspezifischen Sterbeziffern in der Altersgruppe ab 85 Jahren seit 2012 nicht mehr angestiegen sind. Dies deutet darauf hin, dass die Zunahme der absoluten Sterbefälle mit registrierter Demenzerkrankung bei Menschen ab 85 Jahren seit 2012 vor allem auf die demografische Entwicklung (Zunahme der Anzahl alter Menschen in der Bevölkerung) zurückzuführen ist und nicht auf das häufigere Auftreten von Demenzerkrankungen resp. entsprechenden Todesfällen in dieser Bevölkerungsgruppe.

G4: Anzahl Sterbefälle mit registrierter Demenzerkrankung (Hauptdiagnose bei Tod) in der Altersgruppe ab 85 Jahren und altersspezifische Sterbeziffern, 1995–2020



Quelle: BFS, Todesursachenstatistik, STATPOP

Datenquelle und Methoden

Die **Statistik der Todesursachen und Totgeburten (CoD)** bzw. Todesursachenstatistik liefert einen Überblick über das Sterbe geschehen und dokumentiert die Ursachen der Sterblichkeit in der Schweiz. Sie beruht auf der ärztlichen Bescheinigung der Todesursa chen. Die Angabe der Diagnosen erfolgt in Worten, die Codierung nach ICD-10 wird im Bundesamt für Statistik nach internationalen Regeln vorgenommen. Es werden bis zu vier Diagnosen erfasst (Hauptdiagnose und Nebendiagnosen). Die Todesursachenstatistik bezieht sich auf die in der Schweiz wohnhaften Personen, d.h. auf die ständige Wohnbevölkerung.

Quelle/Link: www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheit/erhebungen/ecod.html; Verwendete Datentabellen: Sterbefälle und Sterbeziffern wichtiger Todesursachen, nach Alter, T 14.03.04.01.02 / 01; Sonderauswertungen BFS

Literatur

- BFS Bundesamt für Statistik (2019). Todesursachenstatistik. Sterblichkeit und deren Hauptursachen in der Schweiz 2016. BFS Aktuell. Neuchâtel
- BFS Bundesamt für Statistik (2021). Todesursachenstatistik. Sterblichkeit und deren Hauptursachen in der Schweiz 2018. BFS Aktuell. Neuchâtel.
- BFS Bundesamt für Statistik (2022). Todesursachenstatistik 2020. Covid-19 war 2020 die dritthäufigste Todesursache in der Schweiz. Medienmitteilung. Neuchâtel.